

RUN Away !

Von HikariHodako

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Deutsche Idioten !	2
Kapitel 2: -Mila Superstar-	5

Kapitel 1: Deutsche Idioten !

RUN AWAY

Gelangweilt schaute Sie den Regentropfen zu, die die Scheibe hinunter prasselten. Sie hasste Straßenbahn fahren. Es war das Langweiligste und Unbequemste auf der Welt, nach dem Bus fahren. Außerdem kamen die Bahnen immer zu spät oder die Verbindungen waren so schlecht das man 4mal umsteigen musste. Wobei man natürlich immer locker noch mal 30 Minuten wartete. Es gab nur eine Sache die das Bahn fahren angenehm machte, ein Lichtblick an jedem Schultag.

"Sie...SIE IST WEG !!! " schreite Uschi entsetzt und sprang von ihrem Platz auf. Sie presste sich gegen die Scheibe, aber die Haltestation war Menschen leer, bis auf ein paar tausend unwichtigen Leuten die einstiegen.

"Jetzt beruhig dich mal..." winkte der ältere Junge ab der neben ihr saß. Er war komplett in schwarz gekleidet, auch seine Haare waren schwarz.

"Vielleicht ist Sie einfach nur Krank..." versuchte er seine beste Freundin zu beruhigen.

"Krank ? Am ersten Schultag ?! Unsinn !!! Sie war letztes Jahr keinen einzigen Tag krank !!!" argumentierte Uschi, immer noch total aufgelöst.

Schon seit 2 Jahren hatte sie dieses Mädchen jeden Tag an der Haltestelle gesehen. Es war eine Asiatin mit langen Haaren und einer Schuluniform. Mehr wusste Uschi nicht, nur das sie jeden Tag in Die Bahn gestiegen war, die in die Andere Richtung fuhr.

"Setzt dich wieder... es sind noch 2 Haltestationen, vielleicht ist Sie ja morgen da."

Seufzte Noah nun, aber seine beste Freundin befolgte seinen Ratschlag und schaute wieder hinaus aus dem Fenster. Sie wollte nicht zur Schule, die mochte Sie noch weniger als Bahn fahren. Besonders weil sie jetzt in eine neue Klasse kamen, Noah war der einzige der ihr aus der alten schule geblieben war. Aber jemand Anderen hatte Uschi sich auch nicht gewünscht.

"Nächster Halt : Carl-Hofer-Schule " kam es falsch betont von der elektronischen weiblichen stimme. Es Dämmerte gerade als die Beiden aus der Straßenbahn stiegen.

"Das ist also unsere neue Schule...interessant." kam es zwischen einem gähnen von Uschi, während sie auf das Haupttor zuliefen.

"Die sehn hier alle aus wie Vollidioten... ich bin für Schuluniformen..." murmelte Sie weiter, als Sie in die Eingangshalle kamen, welche wohl auch als Aula diente.

"Da ist er Klassenplan, ich schau mal wo wir sind ^-^" Noah sah ihr nach, er verlor sie bald aus den Augen, denn um den Plan drängelten sich im Moment wohl über 50zig Schüler. Die Aula war sowieso total überfüllt, Noah zog sich zurück in eine Ecke, er knüpfte sich den schwarzen Mantel auf, durch die Menschenmenge war es sehr warm.

"Hey ! Du !!! Verdammter **** !!!! " fluchte jemand und plötzlich spürte Noah was schweres Gegen sich stoßen.

"Uff..." brachte der Schwarzhaarige nur heraus, als ein blondes Mädchen gegen ihn fiel. Sie war genauso groß wie er, was sie ihren hohen Absätzen zu verdanken hatte. Lange Fingernägel, ein kurzer rosa Rock und ein passendes weiß-rosanes Top sagte alles aus was Noah wissen musste. Eine Tussi, eine richtige Zicke, genau so sah Sie aus.

"Sorry..." murmelte er nur und löste Sie von sich, mit den Augen nach Uschi suchend.

"He...Hey !!! warte mal !!! Du...du...interessiert es dich gar nicht ob es mir gut geht ?!" fragte Sie empört, wie konnte jemand SIE so respektlos behandeln ?!"

"Nein." Antwortete Noah und fand Uschi mit seinen Augen. Er hob langsam die Hand

und winkte ihr.

"Hier drüben Uschi." Ohne ein weiteres Wort an die - Tussi - zu verschwenden ging er hinüber zu seiner besten Freundin.

"Guten Morgen alle zusammen ! ^_^ Mein Name ist Frau Crow, ich bin ab heute eure Klassenlehrerin. Es freut mich euch kennen zu lernen."

Die Frau war sehr klein geraten und wohl in einem guten mittlerem Alter, schulterlanges braunblondes gelocktes Haar umspielte ihr Gesicht, in dem sich schon die ersten Falten abzeichneten. Frau Crow deutete neben sich, auf eine etwas Jüngere Japanerin, mit langen schwarzen Haaren, die ein wenig maskulin wirkte.

"Das hier ist Frau Yasukawa, Sie ist Referendarin und wird uns hier ein halbes Jahr begleiten."

"Es freut mich Sie alle kennen zu lernen." Yasukawa verbeugte sich, was mit grinsen und teils lachen empfangen wurde. Die Deutschen Jugendlichen waren einfach nur unhöflich. Sie blickte in die Runde, ein braunhaariges Mädchen starrte sie mit weit freudig geöffneten Augen an.

"Noah...Noah...das ist eine Japanerin...ne echte...cool..." murmelte Uschi die ihn anstrahlte.

"Woher willst du wissen das dass eine Japanerin ist ? <.<," fragte der Ältere.

"Na, die Augen ! das ist eindeutig ne Japanerin !" strahlte Uschi, aber zu einer weiteren Erklärung kam es nicht, Sie mussten einen Stuhlkreis aufbauen.

Etwas lächerlich kam Uschi sich schon dabei vor, aber am ersten tag musste man ja nicht gleich die Lehrerin in Frage stellen.

"O.k. ... ich möchte das ihr euch alle der Reihe vorstellt...fangen wir mit dir an..." meinte Frau Yasukawa und deutete auf eine Japanerin...eine Uschi sehr bekannt vorkommende Japanerin.

" DU !!!" quietschte es von ihr, Uschi sprang auf und zeigte mit dem Finger auf ihre Klassenkameradin.

"Du bist doch die von der Haltestelle !!! Eh...die Marktstr.-Haltestelle ?! Warum warst du heute nicht da ?!" kam es aufgeregt von ihr, worauf hin das japanische Mädchen etwas erschrocken ansah.

"Eto..." kam es stockend von ihr.

"Uschi beruhig dich... und setzt dich wieder hin, sie weiß doch gar nicht wer du bist." Sprach Noah leiser zu seiner besten Freundin, die sich tatsächlich langsam wieder setzte.

"O.k. ...eh...dann können wir ja jetzt Anfangen..." beschloss die verwirrte Frau Crow die Uschi kurz tadelnd ansah. Das japanische Mädchen stand auf.

"Mein Name ist Run Hijikata, sehr erfreut. Ich hoffe wir verstehen uns miteinander." Sie verbeugte sich knapp nach ihrer Vorstellung, welches auch bei ihr nur mit lachen begrüßt wurde.

"Unhöfliches pack" knurrte Uschi leise, wurde aber von Noah zurück gehalten etwas unvorsichtiges zu tun. Bevor Frau Crow Run irgendeine Frage stellen konnte, stand ein Blondhaariges Mädchen auf. Die -Zicke- , wie Noah unweigerlich erkennen konnte.

"Hallo alle zusammen, mein Name ist Christine Jung, wir werden uns sicher verstehen. Mein Vater ist Polizeipräsident, aber keine Sorge deswegen Vergnüg ich mich trotzdem gerne in Discos." Kam es überheblich von ihr, Christine bemerkte Noah, arrogant lächelte sie ihn an. Unbeeindruckt hob Noah kurz die Augenbraue, flüsterte dann aber Uschi etwas ins Ohr, worauf sie anfang leise zu lachen. Es war sofort klar, wenn Christine aus der Klasse heraus mobben wollte, diese Uschi war ein Hindernis.

Der Reihe nach stellten sich alle vor, bis Sie bei Uschi ankamen.

"Hi ! Ich bin Uschi Bacca, meine Hobbys sind Anime & Mangas ! Ich liebe Japan ! Also keine dummen Bemerkungen, o.k. ? dann werden wir uns auch gut verstehen !" grinste Sie breit und setzte sich dann erst mal wieder, sie sah hinüber zu Run, die anscheinend fast Anfing zu lachen. Christine warf ihr nur ein abwertenden Blick zu und sah dann hinüber zu Noah, der gerade aufstand.

"Mein Name ist Noah Ruck" murmelte er, wortkarg setzte er sich wieder, worauf das Leder leise knirschte. Die Klassenkameraden sahen zu den beiden etwas... kritisch hinüber.

Und schon war auch die erste Stunde an der neuen Schule vorbei, Uschi und Noah saßen nun an einem Tisch, welcher gut weit hinten stand.

"Hey Uschi...hast ne geile Muschi ?" lachte Markus , er war einen halben Kopf größere als Sie und stand nun vor ihrem Tisch. Uschi sah auf, Sie hasste solche verdammten Typen, die immer gleich streit anfangen wollten.

"Lass Sie ihn Ruhe." Sagte Noah während er auf seinen Tisch sah.

"Oho...Noah mag die M*** von der Uschi !!!" lachte Simon, der dazu gekommen war. Die zwei Typen sahen schon so unsympthatisch aus.

Noah stand auf, er sah zu Simon hinunter, der einen Kopf kleiner war als er.

"Noah...lass ihn..."

"Willst du streit ?" lachte Markus, Noah sah nicht gerade aus wie der kräftigste.

"Lass uns raus gehen." Beschloss der Schwarzhaarige und missachtete Uschi, die versuchte ihn aufzuhalten.

"NOAH !!! WARTE !!! " schrie Sie ihm noch hinterher, Sie fluchte dann und sah kurz zu Run. Dann sprang sie aber auf und folgte den 3 Jungs. Es sollte nicht schon am ersten Schultag ein Unglück geschehen.

Uschi Bacca. So hieß das Mädchen also. Run schaute ihr nach, Sie hatte Sie nicht sofort erkannt. Aber vor einem halben Jahr hatte Sie das Mädchen schon einmal getroffen. Es war an der Haltestelle gewesen.

"Hey Japsenbraut ... was geht ?" der größte und Älteste der Klasse baute sich vor Run auf. Er sah nicht so aus wie als würde er sich leicht abwimmeln lassen.

Christine lächelte.

+++++

RUN Away 01

+++++

Kapitel 2: -Mila Superstar-

RUN AWAY

Unbeeindruckt schaute Run zu dem Älteren Klassenkameraden auf.

"Ich habe einen Namen." Bemerkte die Japanerin und widmete sich dann wieder ihrem block worauf sie ein paar Kanji schrieb. Sie wurde unsanft unterbrochen indem Mann ihr den Füller aus der Hand riss. Langsam sah Run von ihrem Block auf in ein unangenehm grinsendes Gesicht. Die Gelbenzähne waren ein eher unangenehmer Anblick, langsam stand Sie auf.

"Könntest du mir, bitte meinen Füller wieder geben ?" fragte sie höflichst, aber als antwort kam nur ein lachen.

"Wenn du mit mir ausgehst !!" antwortete der Junge und warf den Füller auf und ab.

"Nicht mal für 10 000 D-Mark." Sagte Sie entschieden, worauf ihr Füller in eine Ecke des Klassenzimmers geschleudert wurde.

" Du kleine Asiatische Hure...was bildest du dir ein ?!" grunzte er wutentbrannt und spuckte dabei leicht in Runs Richtung, welche zurückwich. Die Japanerin wich weiter zurück bis zum offenem Zimmer. Von draußen drangen laute Stimmen ein, Aber Run nahm Sie nicht wahr. Sie war ganz auf ihren Gegner fixiert, als dieser Sie angriff, wich die Japanerin elegant aus, worauf der Andere über den Fenstersims fiel. Ohne sich noch einmal umzudrehen ging die Japanerin zurück an ihren Platz, nahm sich einen neuen Stift und schrieb weiter. Von draußen drangen laute stimmen ins Klassenzimmer.

Markus und Simon, die 2 Gorillas die Uschi beleidigt hatten standen vor Noah.

"Wenn ihr euch Entschuldigt, werde ich darüber hinweg sehn." Sagte der schwarzhaarige ruhig. Worauf die beiden Jungs nur lachten. Dieses bleichgesichtige magere etwas von "Mann" wollte ihnen drohen ? Markus fand diese Vorstellung zum Todlachen.

"Du willst UNS befehle erteilen ?!" lachte Simon, schaute darauf aber ziemlich böse aus und stellte sich vor Noah.

"Dir werd Ichs zeigen..." fauchte er und griff Noah an. Der schwarze Mantel flatterte hinter ihm, als er auswich und von hinten Simon gegen den Kopf schlug und Sie nach vorne schnellen ließ um den Angreifenden Markus abzuwehren. Beide schrieen als sie getroffen wurden, wobei Noah nicht fest zugeschlagen hatte. Er drehte sich um, um zu gehen, Simon faste sich aber schnell und riss den bleichen jungen zu Boden.

"Aufhören !!" schrie Uschi, sie kam angerannt vom Klassenzimmer her, aber bevor sie ihrem besten Freund zur Hilfe eilen konnte hatte Markus Sie am arm gepackt.

"Du hast mich geschlagen...du mieser kleiner..." knurrte Simon und holte aus, aber bevor er zuschlagen konnte sackte er auf Noah zusammen, welcher einen schweren Stoß zu spüren bekam.

"Was ?!" schrie Markus verdattert. Tim, der Älteste und größte aus der Klasse war durch das Klassenzimmerfenster geflogen. Direkt auf die Beiden drauf. Uschi konnte sich los reißen, und lief zu dem Sandwich hinüber. Jedoch bevor Sie den mund öffnen konnte hörte sie jemanden hinter sich.

"Sofort aufhören. Was soll das ?! Am ersten Schultag !" sagte eine klare Stimme.

"Frau Yasukawa !" kam es überrascht von Uschi, die herumgewirbelt war um die

Japanerin zu sehn, welche ihre Lehrerin war. Die Jungs machten sich drauf und dran voneinander herunter zu kommen und stellten sich ordentlich hin. Jedenfalls stellte sich Noah ordentlich hin. Tim sah die Japanerin skeptisch an.

"Das geht Sie nichts an!" waren seine unhöflichen Worte, worauf die Japanerin einen Schritt auf Tim zuing.

" Und ob mich das was angeht, junger Mann ! " zischte Sie, worauf Uschi zusammen zuckte.

"Ha...ne kleine japsen Referendarin hat mir gar nichts zu ..." weiter kam Tim gar nicht, Yasukawa hatte ihn unsanft an der Schulter gepackt und gegen die Wand gedrückt. Die 3 Anderen Jungs und Uschi schauen verblüfft zu den Beiden. Selbst Tim hatte es die Sprache verschlagen. Erschluckte nur hart.

"Wenn du noch einmal das Wort " Japse " in den Mund nimmst, breche ich dir das Genick. Zudem hast du heute Mittag Nachsitzteen, 2 Stunden bei Herrn Volker. Ich werde ihn fragen wenn du da warst und wenn nicht..." zum ende hin hörte sich die Stimme drohender an, Sie stieß ihn noch einmal hart gegen die Wand und löste sich dann. Verblüfft sah man der Japanerin nach, welche zurück in die schule kehrte. Uschi war die erste, die ihre stimme wieder fand, besorgt drehte sie sich zu Noah.

"Alles o.k.?" Ein einfaches nicken, war die Antwort und der Junge bedeutete ihr mit sich zu kommen, zurück ins Klassenzimmer.

Die nächste langweilige Stunde find an. Doppelstunde Mathematik. Der Lehrer war zum einschlafen und Uschi musste sich beherrschen dies nicht auch wirklich zu tun. Immer wieder wurde sie von bösen Blicken getroffen, welche Christine ihr zu gesendet hatte. Seufzend stand Uschi auf, ihre braunen Haare wurden sachte fest gehoben und Sie sah hinunter zu Noah.

"Was haben wir jetzt?" fragte er während er das Haar los lies. Uschi sah auf den Block zu dem gerade erst ausgeteilten Stundenplan.

"Doppelstunde...Sport."

Ihnen war bei ihrer Anmeldung Mitgeteilt worden das Sie Sportsachen mit zu bringen hatten. Deswegen war der Sportlehrer nicht gerade davon begeistert das Noah Sie -vergessen- hatte. Gnädiger Weiße durfte er sich an den Rand der Halle setzten. Den schwarzen Ledermantel hatte er sich Ausgezogen und neben sich gelegt. In der selben Halle hatten sich die Mädchen versammelt, zur Überraschung der Lehrerin hatte keine ihr Sportzeug vergessen. Dies...dies war der glorreichste tag in ihrem Leben !!! Alle 14 Mädchen hatten Jogginghosen und T-shirts an, zwar alles in Rosa-weiß gehalten, bis auf ein paar ausnahmen, aber alle waren sportlich angezogen. Das war das erste mal... das Sie das erleben durfte !!! Der Traum der Sportlehrerin, welches sich mit Frau Schmitt vorgestellt hatte, ging schnell zu Ende.

"Ich habe...meine Tage...darf ich mich an den Rand setzten ? Mir ist Übel..." flüsterte das Mädchen mit den schulterlangen braunen Haaren zu. Schlecht gelaunt nickte Frau Schmitt, es würde doch wohl nur ein ganz normales Schuljahr wie jedes Andere werden ! Zufrieden mit sich selbst, schlenderte Uschi hinüber zum Rand, um sich neben Noah nieder zu lassen.

"Du solltest das nicht so oft tun."

"Nur solange wie nötig..." lächelte Uschi schwach, im Schneidersitz sitzend. Der schwarzhaarige Junge schaute auf, er spürte etwas unangenehmes, aber der Blick galt nicht ihm sondern Uschi. Christine funkelte sie wutentbrannt an. Das arme Mädchen das mit ihr Volleyball üben musste bekam ständig den Ball an den Kopf.

"Du solltest aufpassen...diese...Christine kann dich wohl nicht besonderst leiden."

"und wenn schon... ich glaub sie steht auf dich."

"..."

"Sie denkt sicher wir wären zusammen!"

"..."

"Schau mal... Run trainiert alleine..."

Die Japanerin schlug den Ball gegen die Wand und wiederholte dies jedes mal wenn er wieder zurück kam. Uschi grinste leicht, mit den Haaren zum Zopf gebunden und den geschmeidigen Bewegungen, erinnerte Run an Mila Superstar. Sie liebte diese Serie, mehr als alles Andere.

"Mila Superstar."

Sie nickte eifrig als Noah ihre Gedanken aussprach. Auch er war Anime Fan, nun man konnte sagen er war gezwungener Maßen Fan. Zu seinen Favoriten gehörten Captain Tsubasa und die Kickers, Zweiteeres gefiel auch Uschi. Ihre Augenfixierten die Japanerin, bis Sie von einem lauten höhnischen lachen abgelenkt wurde. Christine sagte etwas das sie nicht verstand und zeigte dabei auf Run. Ruhig spielte die Japanerin weiter, ihr Gesicht war eine Maske die unlesbar schien. Plötzlich knallte der ball laut gegen die Wand, er wurde zurück geschleudert, so das er an Run vorbei flog und nur sehr knapp Christines Bauch verfehlte. Dafür fand der Volleyball ein Anderes ziel.

"USCHI!"

Noah schüttelte seine beste Freundin, die das Bewusstsein verloren hatte. Unschuldig rollte der Ball nun zurück, Richtung Hallenmitte blieb er dort irgendwann stehen. Davor war Run schon längst zu den Beiden geeilt und Entschuldigte sich, wobei Noah fast Tränen in ihren Augen sah. Es war klar das der ball nicht Uschi hatte treffen sollen. Ihre Nase war sehr rot und schien schon etwas anzuschwellen, seufzend nahm Noah Sie auf die Arme und sagte der Lehrerin das er Sie ins Krankenzimmer bringen würde. Besorgt folgte Run ihnen. Sie hatte sich nicht beherrschen können, was eigentlich eher selten vorkam. Auch wenn Uschi ihr etwas seltsam vorkam hatte sie nicht beabsichtig ihrer Klassenkameradin weh zu tun. Es war schlimm was alles am ersten tag schon passiert war. Run war sich sicher in der Klasse keinerlei Freunde zu finden. Unsicher ging sie in das Krankenzimmer.

"Ich geh einen Lehrer holen, pass du solange auf Sie auf, O.K.?"

die Japanerin nickte nur und sah dem Jungen nach. Ein brauner alter Stuhl stand in der Ecke des Zimmers. Langsam nahm sie sich ihn und zog ihn zum Bett heran. Als Sie sich darauf setzte, öffnete Uschi gerade die Augen.

+++++

RUN Away 02

+++++